

Bürgerstiftung Peine erhält Gütesiegel

Pünktlich ab dem Tag der Bürgerstiftungen am 1. Oktober darf die Bürgerstiftung Peine das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen führen. Die Auszeichnung nahm der Vorstand der Peiner Stiftung am Freitag beim Arbeitskreistreffen Deutscher Bürgerstiftungen im oberfränkischen Plankstetten entgegen. Das Gütesiegel gilt jeweils für zwei Jahre. Eine Jury des Bundesverbands Deutscher Stiftungen überprüft, ob eine Bürgerstiftung bestimmten Anforderungen genügt. So muss sie mehrere Zwecke verfolgen, transparent arbeiten und unabhängig sein von politischen Parteien, Unternehmen und einzelnen Stiftern. Derzeit haben 103 Bürgerstiftungen das Gütesiegel des Bundesverbands inne. Von Seiten der Bürgerstiftung Peine betrachtet man das Gütesiegel als ein wichtiges Zertifikat, das die Qualität und Glaubwürdigkeit der eigenen

Arbeit unterstreicht. Zudem habe man die Workshops im Zuge der Tagung in Plankstetten genutzt, um viele neue Ideen aus der erfolgreichen Arbeit anderer Bürgerstiftungen aufzunehmen. Das Foto zeigt (von links) den Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, **Nikolaus Turner**, die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Peine **Wilhelm Laaf**, **Ulrich Eggers** und **Stefan Honrath**, sowie als weiteres Jurymitglied **Dr. Michael Eckstein**.

jö/privat

